

## Gebrauchs- und Montageanleitung

# S335

## IoT Gateway



Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, falsche Montage oder falsche Bedienung verursacht werden.

Sollte das Gerät auf eine andere Art und Weise, wie in der Anleitung beschrieben, benutzt werden, entfällt die Garantie und der Hersteller wird von jeglicher Haftung ausgeschlossen.

Das Gerät ist ausschließlich für den beschriebenen Zweck bestimmt und darf nur dafür verwendet werden.

SUTO iTEC GmbH bietet keine Garantie für andere Anwendungen.

Revision: 2025-2-3



Letzte Änderungen: September 2025

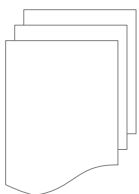
## Inhaltsübersicht

1	Sicherheitshinweise.....	5
2	Eingetragene Warenzeichen.....	7
3	Anwendungen.....	8
4	Eigenschaften .....	8
5	Technische Daten.....	9
	5.1 Allgemeine Daten.....	9
	5.2 Elektrische Daten .....	9
	5.3 Eingangssignale .....	9
	5.4 Ausgabe Signale.....	9
6	Abmessungen.....	10
7	Einrichtung und Installation.....	11
	7.1 Anforderungen an die Installation.....	12
	7.2 Installieren Sie das S335.....	12
8	Elektrischer Anschluss.....	14
	8.1 Einführung .....	14
	8.2 Steckerbelegung.....	15
	8.2.1 5-polig M12.....	15
	8.2.2 4-polig M12.....	16
	8.3 LED-Anzeigen.....	16
9	Bedienung am Display.....	17
	9.1 Informationen auf dem Display.....	17
	9.2 Symbole in der Statusleiste.....	19
	9.3 Alarm und Fehlercode.....	19
	9.4 S335-Firmware aktualisieren.....	20
	9.4.1 Firmware über einen USB-C-Stick aktualisieren.....	20
	9.4.2 Firmware über S4C-Web aktualisieren.....	21
10	Konfiguration mit S4C-Web.....	22
	10.1 Herstellen der Kommunikation zwischen S335 und S4C-Web...23	
	10.1.1 Anschluss über direktes Ethernet-Kabel.....	23
	10.1.2 Verbindung über ein LAN.....	25
	10.2 Benutzername und Rolle.....	26
	10.3 Passwort und Sprache ändern .....	26
	10.3.1 Passwort ändern.....	27
	10.3.2 Passwort zurücksetzen.....	27
	10.3.3 Sprache ändern.....	27
	10.4 Sensor-Einstellungen.....	28
	10.4.1 SUTO iTEC Sensoren hinzufügen.....	28
	10.4.2 3rd Party-Sensoren hinzufügen.....	31
	10.4.3 Zuweisung von Kanälen zu Messort und -punkt.....	33

---

10.5 Kommunikationseinstellungen.....	35
10.5.1 4G Einstellungen.....	35
10.5.2 Ethernet-Einstellungen.....	36
10.5.3 Modbus-Einstellung.....	38
10.5.4 S4M SaaS Einstellungen.....	39
10.5.5 Export-Holding-Register.....	39
10.6 System.....	40
10.6.1 System-Informationen.....	40
10.6.2 Datum/Uhrzeit Einstellung.....	40
10.6.3 Firmware-Aktualisierung.....	40
10.6.4 Konfigurationsdatei importieren/exportieren.....	41
11 Wartung.....	42
12 Beseitigung oder Abfall.....	42
13 Anhang – Modbus-Schnittstelle .....	43

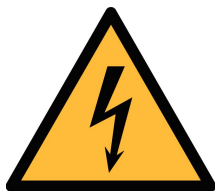
## 1 Sicherheitshinweise



**Bitte prüfen Sie, ob diese Bedienungsanleitung dem Produkttyp entspricht.**

Bitte beachten Sie in dieser Anleitung alle angegebenen Hinweise. Sie beinhaltet wesentliche Informationen, welche bevor und während der Installation, im Betrieb und bei Wartungsarbeiten beachtet werden müssen. Daher ist die Bedienungsanleitung von den Technikern wie auch von dem verantwortlichen Betreiber / Fachpersonal sorgfältig zu lesen.

Die Bedienungsanleitung muss jederzeit und in unmittelbarer Nähe des Einsatzortes verfügbar sein. Im Falle von Unklarheiten oder Fragen bezüglich der Bedienungsanleitung oder dem Gerät, kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

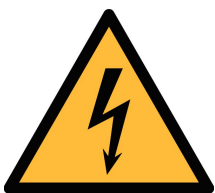


**WARNUNG!**

**Netzspannung!**

**Jeglicher Kontakt mit unter Spannung stehenden Teilen kann einen elektrischen Schlag mit schweren Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.**

- Beachten Sie alle geltenden Vorschriften für elektronische Installationen.
- Während den Wartungsarbeiten muss sich das Gerät im spannungsfreien Zustand befinden.
- Alle elektronischen Arbeiten dürfen nur von befugtem Fachpersonal durchgeführt werden.



**WARNUNG!**

**Unzulässige Betriebsparameter!**

**Bei Über- oder Unterschreitung der Parameter besteht Gefahr für Mensch und Material und es können Funktions- und Betriebsstörungen auftreten.**

- Überschreiten Sie nicht die zugelassenen Betriebsparameter.
- Das Gerät darf nur innerhalb der zulässigen Grenzwerte betrieben werden.
- Über- oder Unterschreiten Sie nicht die zulässigen Werte der Lager- und Betriebstemperatur sowie des Druckes.

- **Allgemeine Sicherheitshinweise**
- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Bitte beachten Sie die nationalen Bestimmungen bevor / während der Installation und im Betrieb.
- **Hinweis**
- Umbauten oder Veränderungen am Gerät sind unzulässig.

**VORSICHT!**

**Das Gerät muss korrekt installiert und regelmäßig gewartet werden, sonst kann es zu fehlerhaften Messwerten und Fehlinterpretationen kommen.**

**Lagerung und Transport**

- Stellen Sie sicher, dass die Transporttemperatur von Display/Datenlogger zwischen  $-20^{\circ}\text{C}$  ...  $60^{\circ}\text{C}$  liegt.
- Verwenden Sie zum Transport die mitgelieferte Verpackung.
- Stellen Sie sicher, dass die Lagertemperatur von Display/Datenlogger zwischen  $-20^{\circ}\text{C}$  ...  $70^{\circ}\text{C}$  liegt.
- Vermeiden Sie direkte UV Licht- und Sonneneinstrahlung während der Lagerung.
- Die Feuchtigkeit bei der Lagerung muss  $< 90\%$  sein, keinerlei Kondensation.

## 2 Eingetragene Warenzeichen

---

<b>Markenzeichen</b>	<b>Inhaber der Handelsmarke</b>
----------------------	---------------------------------

SUTO®	SUTO ITEC
-------	-----------

MODBUS®	Modbus Organisation, Hopkinton, USA
---------	-------------------------------------

---

### 3 Anwendungen

Das S335 IoT-Gateway ist ein Gerät, das als zentraler Knotenpunkt für IoT-Geräte dient. Es hilft, diese Geräte mit der Cloud zu verbinden und sorgt dafür, dass sie miteinander kommunizieren können. Außerdem filtert es die gesammelten Daten und wandelt sie in nützliche Informationen um.

Das S335 arbeitet gut mit Plattformen wie SUTO iTEC S4M SaaS und verschiedenen Sensoren zusammen. Es hat einen eingebauten Webserver, der es einfach macht, sowohl SUTO iTEC Sensoren als auch Sensoren anderer Hersteller über eine benutzerfreundliche, browserbasierte Oberfläche (das S4C Webinterface) zu verwalten und einzustellen. Auf diese Weise kann alles ohne zusätzliche Software konfiguriert werden.

### 4 Eigenschaften

- Alle SUTO iTEC und andere Sensoren können angeschlossen werden.
- Konfiguration des Gateways über die benutzerfreundliche, browserbasierte S4C-Weboberfläche - keine zusätzliche Software erforderlich.
- Ermöglicht die Fernabfrage von Messwerten, wenn ein optionales 4G/LTE-Modem installiert ist.
- Vermeidet doppelte Arbeit durch Importieren oder Exportieren derselben Konfigurationsdatei in das S335.
- Kann über RS-485 (Modbus/RTU) oder Ethernet (Modbus/TCP) an Fabrikautomatisierungssysteme angeschlossen werden.
- Bietet eine Stromversorgung für Sensoren von 65 W (24 VDC).
- Unterstützt bis zu 80 Messkanäle
- Ermöglicht Fernüberwachung über integrierten Webserver.
- Kann an der Wand oder auf einer Hutschiene montiert werden.

## 5 Technische Daten

### 5.1 Allgemeine Daten

CE	
Betriebstemperatur	0 ... +50°C
Material des Gehäuses	PC+ABS
Schutzklasse	IP65
Abmessungen	124 x 102 x 70 mm
Anzeige	2,4-Zoll-Farbdisplay (640 x 480), Taster
Gewicht	0,4 kg

### 5.2 Elektrische Daten

Stromversorgung	24 VDC, min. 7 W / max. 72 W
Sensorversorgung	24 VDC, bis zu 65 W (abhängig von Versorgung)

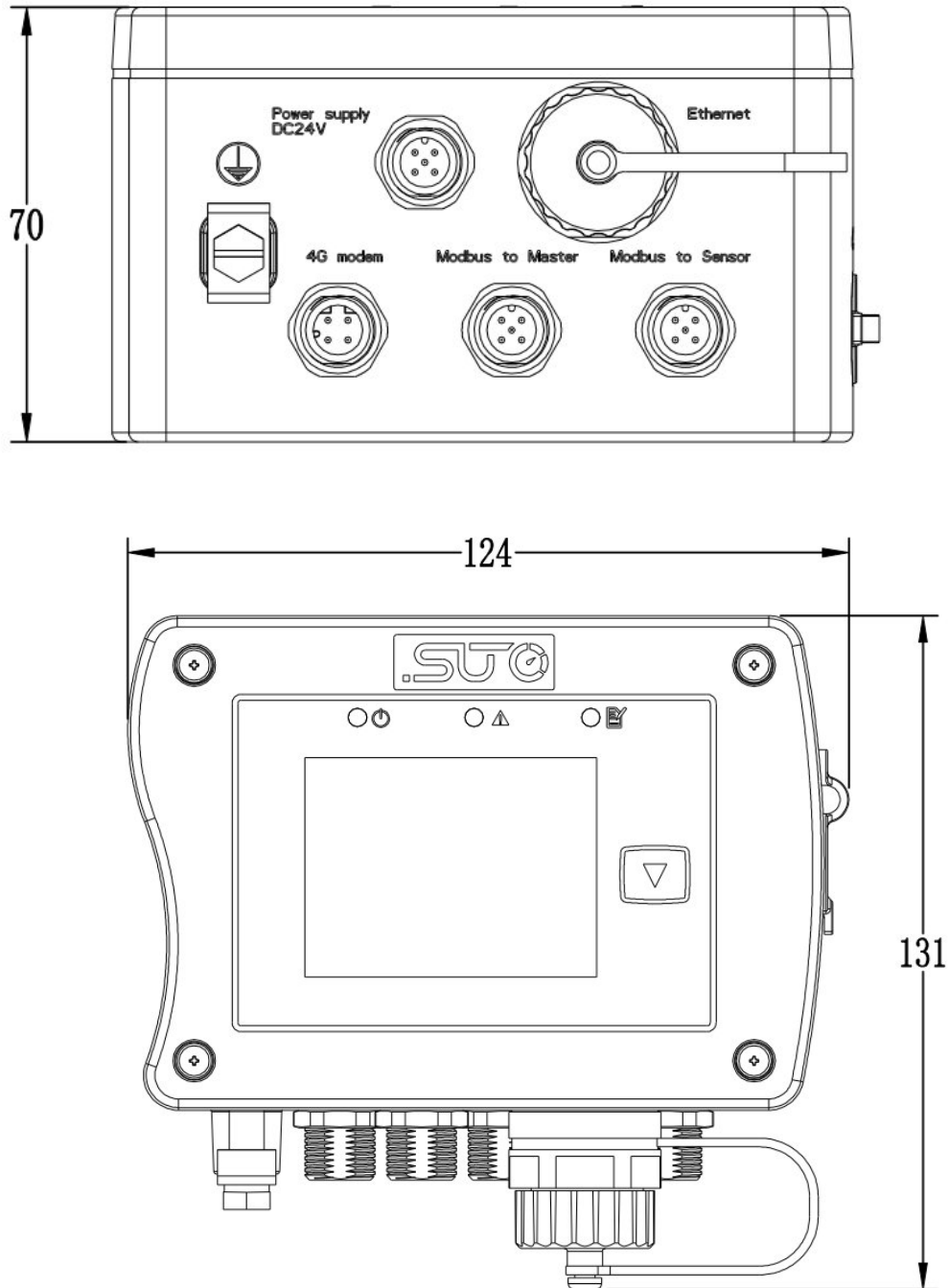
### 5.3 Eingangssignale

Digitaler Eingang	16 x RS-485 Modbus/RTU-Sensoren Bis zu 80 Kanäle
-------------------	---

### 5.4 Ausgabe Signale

Schnittstelle	Ethernet (Modbus/TCP), RS-485 (Modbus/RTU), USB-C-Anschluss
---------------	---

## 6 Abmessungen



## 7 Einrichtung und Installation

Vergewissern Sie sich, dass alle unten aufgeführten Komponenten in Ihrem Paket enthalten sind.

Anz.	Beschreibung	Teile-Nr.
1	S335 IoT Gateway mit Display, Modbus/RTU (RS-485), Modbus/TCP (Ethernet), USB-C, M12-Anschluss für 4G-Modem, M12-Anschlüsse für Sensoren, Stromversorgung und RS-485 Versorgung: 24 VDC min.7 W / max. 72 W (bis zu 65 W Versorgung der Sensoren)	D500 0336
1	Keine Befestigung oder Wandmontageplatte oder 35 mm DIN-Hutschienenmontageplatte	A4602  A4603  A4604
1	Gebrauchsanweisung	Keine P/N

Das folgende Zubehör steht Ihnen zur Auswahl.

Teile-Nr.	Beschreibung
<b>Kabel</b>	
A553 0104	Sensorkabel 5 m mit M12-Stecker, offene Enden, 5-polig, AWG 24 (0,2 mm <sup>2</sup> )
A553 0105	Sensorkabel 10 m mit M12-Stecker, offenes Ende, 5-polig, AWG 24 (0,2 mm <sup>2</sup> )
A553 0165	Sensorkabel, 5-polig, AWG24 (0,2 mm <sup>2</sup> ), 50 m
A553 0166	Sensorkabel, 5-polig, AWG24 (0,2 mm <sup>2</sup> ), 100 m
A553 0167	RS-485 (Modbus) Kabel, 4-polig paarweise verdrillt mit Abschirmung, AWG24 (0,2 mm <sup>2</sup> ), 50 m Trommel
A553 0168	RS-485 (Modbus) Kabel, 4-polig paarweise verdrillt mit Abschirmung, AWG24 (0,2 mm <sup>2</sup> ), 100 m Trommel
A554 3310	M12-Splitter, für Modbus Daisy Chain Verkabelung, inklusive 2 x M12 Stecker
C219 0055	M12-Stecker mit RS-485-Abschlusswiderstand (120 Ω), für Modbus-Daisy-Chain-Abschluss
<b>Konverter und Gateways</b>	
A554 0011	RS-485-Repeater

---

A554 0331 RS-485/USB-Wandler

---

### **4G Modem für Fernverbindung**

---

A1670 USB 4G-Dongle, ohne SIM-Karte

---

A554 0131 Wandgehäuse für USB 4G Dongle, mit 2m Kabel und M12 Stecker

---

## **7.1 Anforderungen an die Installation**

- Das S335 ist nur für den Innenbereich geeignet! Bei einer Installation im Außenbereich muss das Gerät vor Sonneneinstrahlung und Regen geschützt werden.
- Es wird dringend empfohlen, das S335 nicht dauerhaft in einer feuchten Umgebung zu installieren.

## **7.2 Installieren Sie das S335**

Das S335 kann entweder an einer Wand oder auf einer Hutschiene montiert werden, wenn es mit der optionalen Wandplatte oder der DIN-Hutschienenmontageplatte bestellt wird.



### **ACHTUNG!**

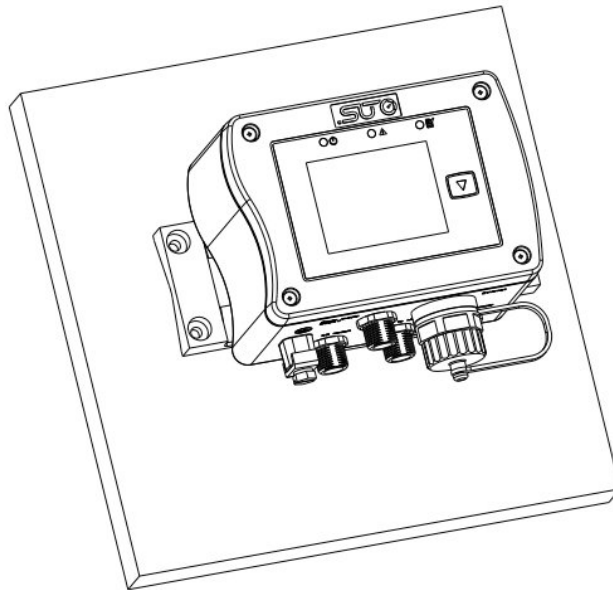
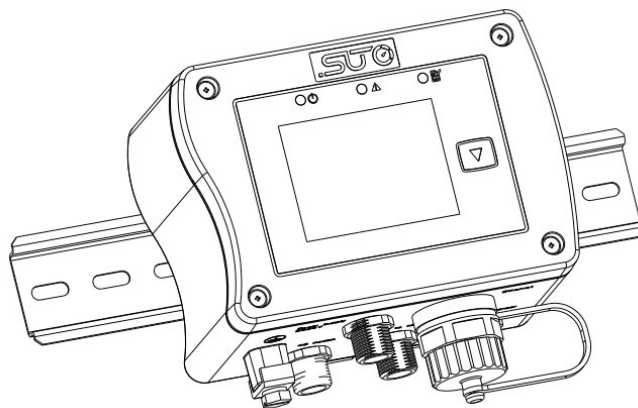
**Falsche Messungen sind möglich, wenn das S335 nicht korrekt installiert ist.**

**Installationsschritte:**

1. Installieren Sie das S335 an dem dafür vorgesehenen Ort. Für die Montage des S335 an einer Wand oder auf einer DIN-Hutschiene ist optionales Zubehör erhältlich.

**Montage an der Wand**

Die Montageplatte muss mit geeigneten Dübeln und Schrauben an der Wand befestigt werden.

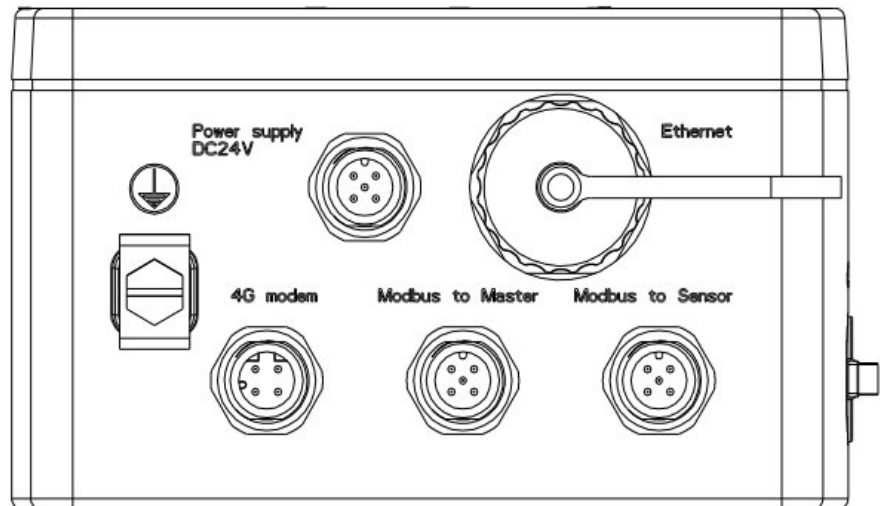
**Montiert auf einer DIN-Hutschiene**



2. Schließen Sie die entsprechenden Geräte an, wie im Abschnitt 8 Elektrischer Anschluss beschrieben.
3. Verbinden Sie die Erdungsklemme mit der Erde, wenn das S335 in einer Umgebung mit hohen elektrischen Störungen betrieben wird.

## 8 Elektrischer Anschluss

### 8.1 Einführung

Die Anschlüsse des S335 für externe Verbindungen sind in der Abbildung rechts dargestellt.



Name	Typ	Funktion
<b>Power Supply DC24V</b>	5-polig M12	24 VDC, min. 7 W / max. 72 W bis zu 65 W Versorgung der Sensoren
<b>4G Modem</b>	4-polig M12	Anschluss des optionalen 4G-Modem.
<b>Modbus to Master</b>	5-polig M12	Modbus/RTU-Ausgang - Anschluss des S335 an ein übergeordnetes System/Software.
<b>Modbus to Slave</b>	5-polig M12	Modbus/RTU Eingang - Anschluss von Modbus/RTU Slaves/Sensoren an das S335.
	Erdungs klemme	Wenn das S335 in einer Umgebung mit starken elektrischen Störungen betrieben wird, ist es empfehlenswert, die Klemme mit der Erde zu verbinden.
	USB-C	USB Port für Firmwareupdates
<b>Ethernet</b>	RJ-45	Der Ethernet-Anschluss wird für mehrere Zwecke verwendet. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Konfigurieren Sie das S335 über das S4C-Web.</li> <li>2. Verbinden Sie sich mit dem S335, um Live-Werte über das S4C-Web zu lesen.</li> <li>3. Modbus/TCP-Kommunikation (Slave)</li> </ol> Das S335 hat 2 verschiedene Modi für unterschiedliche

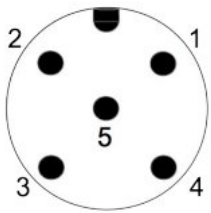
## Netzwerkverbindungen: Betriebsmodus und Konfigurationsmodus.

- **Betriebsmodus:** Nach dem Einschalten befindet sich das S335 im Betriebsmodus. Nach der Konfiguration verbleibt es in diesem Modus. Wenn sich das S335 mit dem lokalen Netzwerk verbindet, erhält es automatisch eine IP-Adresse über DHCP. Sobald das Gerät diese IP-Adresse hat, kann über die Webschnittstelle S4C-Web darauf zugegriffen werden. Dies erleichtert die Verbindung und Konfiguration nach dem Einschalten. Wenn das Netzwerk nicht verfügbar ist, können Sie in den Konfigurationsmodus wechseln, um das S335 wie unten beschrieben zu konfigurieren.
- **Konfigurationsmodus:** Dieser Modus wird nur für die Konfiguration verwendet. Sobald die Konfiguration abgeschlossen ist, sollte dieser Modus wieder verlassen werden. Im Konfigurationsmodus verhält sich das S335 wie ein eigener DHCP-Server und weist dem direkt angeschlossenen PC eine IP-Adresse zu. Der Benutzer kann sich mit dem Gerät verbinden, indem er die feste IP-Adresse 192.168.8.8 eingibt und ein LAN-Kabel verwendet. Auf diese Weise kann der PC direkt über das LAN-Kabel mit dem S335 verbunden werden, um es zu konfigurieren.

**Hinweis:** Verbinden Sie das S335 in diesem Modus nicht mit dem lokalen Netzwerk, da der integrierte DHCP-Server die IP-Adressen im Netzwerk ändern könnte. Dies könnte dazu führen, dass andere Geräte im gleichen Netzwerk nicht mehr richtig funktionieren.


## 8.2 Steckerbelegung

### 8.2.1 5-polig M12

 5-polig M12-Stecker, Blick auf den Steckverbinder	Anschluss	Stift	Funktion	Beschreibung	
	Modbus zu Master		1	GND <sub>M</sub>	Masse für Modbus/RTU
			2	-V <sub>B</sub>	Negative Versorgungsspannung
			3	+V <sub>B</sub>	Positive Versorgungsspannung
			4	D+	Modbus/RTU-Daten +
			5	D-	Modbus/RTU-Daten -
	Modbus zu Slave		1	GND <sub>S</sub>	Masse für Modbus/RTU
			2	-V <sub>B</sub>	Negative Versorgungsspannung
			3	+V <sub>B</sub>	Positive Versorgungsspannung
			4	D+	Modbus/RTU-Daten +
		5	D-	Modbus/RTU-Daten -	
Stromverso		1	NA	NA	

	rgung	2	-V <sub>B</sub>	Negative Versorgungsspannung
		3	+V <sub>B</sub>	Positive Versorgungsspannung
		4	NA	NA
		5	NA	NA

### 8.2.2 4-polig M12

 <p>4-polig M12, Stecker</p>	Anschluss	Stift	Funktion	Beschreibung
	4G-Modem	1	V <sub>BUS</sub>	Positive Versorgungsspannung
		2	D-	USB-Daten -
		3	D+	USB-Daten +
		4	GND	Negative Versorgungsspannung






#### ACHTUNG!

Schrauben Sie den M12-Stecker nicht mit Gewalt fest. Andernfalls könnten die Anschlussstifte beschädigt werden.

### 8.3 LED-Anzeigen

Auf dem Bedienfeld des S335 befinden sich drei LED-Anzeigen. Zwei davon sind verfügbar.

LED	Funktion	LED leuchtet	LED aus
	24 VDC Stromversorgung	S335 ist eingeschaltet.	S335 ist ausgeschaltet.
	Anzeige des Fehlerstatus	Es ist ein Fehler aufgetreten. *	Kein Fehler.
	N/A	N/A	N/A

\* Die Status und ihre Fehlercodes sind im Abschnitt 9.3 Alarm und Fehlercode beschrieben.

## 9 Bedienung am Display

Die Bedienung des S335 ist einfach, da nach dem Einschalten des S335 nur wenige Schritte erforderlich sind. Die Funktionen umfassen:

- Anzeige von Informationen wie angeschlossene Geräte, S335-Details, IP-Adresse usw.
- Aktualisierung der Firmware des S335.
- Umschalten vom Betriebsmodus (DHCP-Client) in den Konfigurationsmodus (DHCP-Server), um das Gerät über ein LAN-Kabel direkt mit dem PC zu konfigurieren.

Hinweis: Die Displaysprache des S335 kann auf Englisch, Chinesisch oder Deutsch eingestellt und über das S4C-Web geändert werden.

### 9.1 Informationen auf dem Display

Das S335 zeigt insgesamt 6 Seiten mit Informationen an. drücken Sie , um zur nächsten Seite zu gelangen.

**Hinweis:** Die folgenden Seiten können nur angezeigt werden, wenn sich das S335 im Betriebsmodus befindet.

10:30 P 1/6	
<b>Status Info</b>	
Modbus/RTU:	OK

Seite 1, Startseite, zeigt den Status Info an.

**Hinweis:** Wenn ein Alarm auftritt, wird der Fehlercode angezeigt. Siehe Abschnitt 9.3 Alarm und Fehlercode für Details.

10:30 P 2/6	
<b>Connected Devices</b>	
RTU Sensors:	5
Channels:	20

Auf Seite 2 werden Informationen über die angeschlossenen Geräte angezeigt.

10:30 P 3/6	
<b>Device Info</b>	
Oder Number:	D500 0336
Serial Number:	1624 6066
Firmware Version:	1.00
Hardware Version:	1.00

Auf Seite 3 werden die Informationen zum S335 angezeigt.

10:30 P 4/6	
<b>Modbus/RTU</b>	
Master Baud Rate:	19200
Timeout(s):	10
Slave Baud Rate:	115200
Address:	1


Seite 4 zeigt Informationen über Modbus/RTU-Einstellungen.

10:30 P 5/6	
<b>IP Config</b>	
DHCP: YES	MAC: 40:d8:55:05:10:18
IPv4:	192.168.000.040
Subnet:	255.255.255.000
Gatway:	192.168.000.001






Seite 5 zeigt die IP-Informationen und Einstellungen des S335 an.

10:30 P 6/6	
<b>Configuration</b>	
<p>This allows the S335 to act as a DHCP server and connect directly to a PC via Ethernet cable. Press and hold the button to enter configuration mode.</p>	

Auf Seite 6 werden die Informationen zum Konfigurationsmodus angezeigt. Der Konfigurationsmodus wird verwendet, um eine direkte Verbindung zwischen dem S335 und Ihrem PC zur Konfiguration herzustellen, wenn das S335 keinen Zugang zu einem LAN hat. Details finden Sie im Abschnitt 10.1.

**Hinweis:** Wenn der Bildschirm 3 Minuten lang inaktiv bleibt, kehrt er zur ersten Seite zurück. Nach weiteren 15 Minuten der Inaktivität wird der Bildschirm schwarz. Drücken Sie , um ihn aufzuwecken.

## 9.2 Symbole in der Statusleiste

	Stärke des Mobilfunksignals		USB-Stick angeschlossen
	Sowohl zelluläre als auch Internetverbindung		Systemfehler
	Verbunden mit S4M SaaS		


## 9.3 Alarm und Fehlercode

Wenn ein Alarm ausgelöst wird, wird der entsprechende Fehlercode auf der Seite **Statusinformationen** angezeigt.

Alle Fehlercodes, die mit Alarmen verbunden sind, und ihre jeweiligen Definitionen sind wie folgt.

Fehlercode	Beschreibung
0x00000001	Speicher voll
0x00000002	RS-485-Kommunikation verloren
0x00000008	USB-Format ist nicht FAT32
0x00000100	Keine 4G-SIM-Karte
0x00000200	APN kann nicht verifiziert werden
0x00000400	4G-Anruf fehlgeschlagen

**Hinweis:** Wenn mehrere Alarme ausgelöst werden, wird nur ein Fehlercode angezeigt, der sich aus der Summe aller ausgelösten Alarme ergibt.

Sie können die Alarmbeschreibungen anzeigen, indem Sie die Taste  am S335 gedrückt halten.

Wenn alle Alarme gelöscht sind, wird der Fehlercode nicht mehr angezeigt.

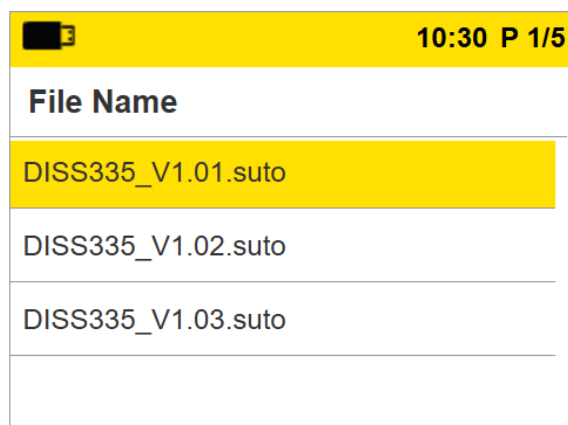
## 9.4 S335-Firmware aktualisieren

Die S335-Firmware-Datei wird mit der Endung .suto benannt. Es gibt zwei Möglichkeiten, die S335-Firmware zu aktualisieren.

- Aktualisieren Sie über einen USB-C-Stick, indem Sie ihn direkt an das S335 anschließen.
- Update über das S4C-Web, indem Sie Ihren PC mit dem S335 verbinden, unabhängig davon, ob sich das S335 im Konfigurationsmodus oder im Betriebsmodus befindet.

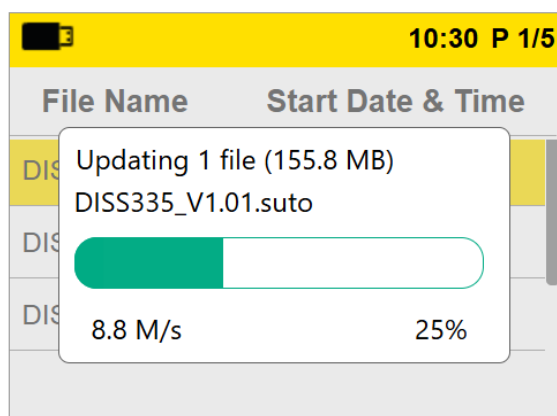
### 9.4.1 Firmware über einen USB-C-Stick aktualisieren



Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die S335-Firmware zu aktualisieren.

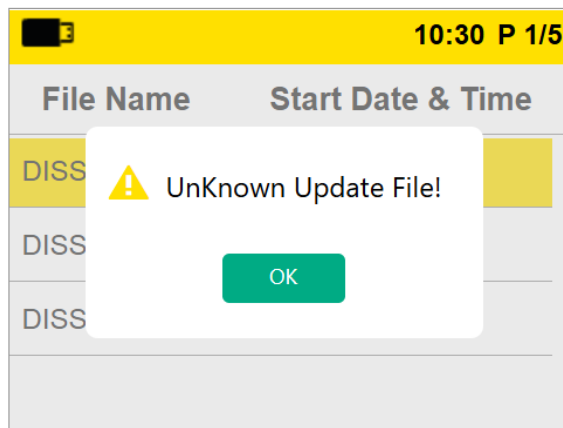


1. Stecken Sie den USB-C-Stick in das S335, dann werden die Firmware-Dateien mit der Endung .suto automatisch angezeigt.


**Hinweis:** Die Firmware-Dateien müssen im Hauptverzeichnis des USB-Sticks gespeichert sein. Andernfalls werden sie nicht angezeigt.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die gewünschte Firmware-Datei auszuwählen; halten Sie die Schaltfläche  gedrückt, um die Aktualisierung zu bestätigen.



Wenn Sie eine falsche Firmware-Datei auswählen, zeigt das S335 eine Warnmeldung an.

Klicken Sie auf , um die Aktualisierung abubrechen.

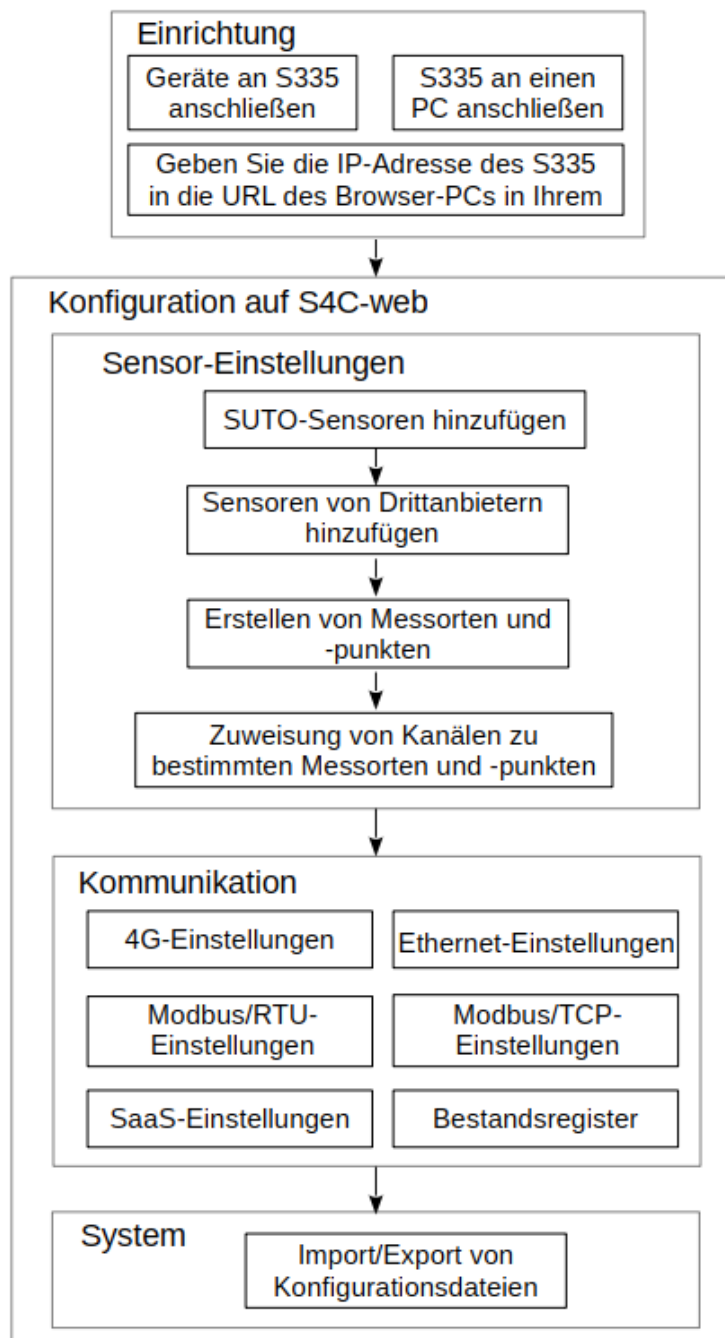
**Hinweis:** Das Format des USB-Sticks muss FAT32 sein. Andernfalls wird ein Alarm ausgelöst.

### 9.4.2 Firmware über S4C-Web aktualisieren

Benutzer können die S335-Firmware auch über das S4C-Web aktualisieren. Für Details, siehe Abschnitt 10.6.3 Firmware-Aktualisierung.

## 10 Konfiguration mit S4C-Web

Das S335 kann angeschlossene Sensoren nicht automatisch erkennen. Sie müssen S4C-Web verwenden, um Sensoren zu konfigurieren. S4C-Web ist eine Webbrowser-basierte Software, für die Sie keine Software auf Ihrem PC installieren müssen. Sie können jeden beliebigen Webbrowser verwenden, indem Sie die IP-Adresse des S335 eingeben, um Konfigurationen vorzunehmen. Die folgende Abbildung beschreibt die allgemeine Vorgehensweise bei der Konfiguration über das S4C-Web.



In diesem Abschnitt werden die für die Einrichtung und Konfiguration des S335 erforderlichen Schritte erläutert, darunter die folgenden:

- Kommunikation zwischen S335 und S4C-Web herstellen.
- Loggen Sie sich in das S4C-Web ein.
- Sensoreinstellungen vornehmen.
- Kommunikationseinstellungen vornehmen.
- Exportieren Sie die Bestandsregistertabelle.
- Import/Export von Konfigurationsdateien.
- Andere Einstellungen vornehmen.

## **10.1 Herstellen der Kommunikation zwischen S335 und S4C-Web**

Bevor Sie auf dem S4C-Web konfigurieren können, müssen Sie die Kommunikation zwischen dem S335 und dem S4C-Web herstellen. Dazu sind die folgende Software und Hardware erforderlich:

- Ein PC mit Windows 10 oder Windows 11 und einem installierten Webbrowser
- Ein USB-C-zu-RJ-45-Konverter (im Lieferumfang des S335 enthalten)
- Ein Ethernet Kabel zum Anschluss des S335 an Ihren PC (im Lieferumfang des S335 enthalten)

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Kommunikation herzustellen:

- Verbindung über ein direktes Ethernet-Kabel.
- Verbindung über ein LAN-Netzwerk.

### **10.1.1 Anschluss über direktes Ethernet-Kabel**

1. Schalten Sie das S335 ein.
2. Verbinden Sie Ihren PC über das mitgelieferte Ethernet-Kabel direkt mit dem S335.
3. Wechseln Sie das S335 vom Betriebsmodus (Standardmodus) in den Konfigurationsmodus.
4. Melden Sie sich am S4C-Web an, indem Sie die IP-Adresse S335 eingeben, d.h. die feste IP 192.168.8.8.


Gehen Sie wie folgt vor, um das S335 in den Konfigurationsmodus zu versetzen.

10:30 P 6/6


### Configuration

This allows the S335 to act as a DHCP server and connect directly to a PC via LAN.

Press and hold the button to enter configuration mode.

1. Drücken Sie die Taste  und halten Sie sie gedrückt, um in den Konfigurationsmodus zu gelangen.



10:30 P 6/6

 **Note**


Make sure that the S335 is not connected to a local network! Otherwise the S335 will automatically change the IP addresses of connected computers!

Cancel
Confirm

Ein Hinweis erinnert Sie daran, die Verbindung des S335 zu einem LAN zu trennen.

2. Drücken Sie die Taste  und wählen Sie **Bestätigen**, um in den Konfigurationsmodus zu gelangen, oder wählen Sie **Abbrechen**, um im Betriebsmodus zu bleiben.
3. Um Ihre Auswahl zu bestätigen, drücken Sie erneut die Taste .

10:30 P 6/6

 **Configuration Mode Enabled!**

Connect your PC to the S335 with an Ethernet cable. Enter the IP add. 192.168.8.8 in the browser to set up the connection. Do not connect to a local network while in Configuration Mode! To exit, press and hold the key.

Exit


Erfolgreicher Wechsel in den Konfigurationsmodus.

4. Geben Sie die IP-Adresse 192.168.8.8 in die URL des Browsers auf Ihrem PC ein.

**Attention!**

**Im Konfigurationsmodus arbeitet das S335 als DHCP-Server, der den Geräten im lokalen Netzwerk (LAN) neue IP-Adressen zuweisen kann. Bitte stellen Sie sicher, dass das S335 nicht an ein LAN angeschlossen ist, bevor Sie es in den Konfigurationsmodus schalten. Der Konfigurationsmodus ist ausschließlich für den direkten PC-Anschluss zur Konfiguration über das S4C-Web vorgesehen.**

Wechseln Sie vom Konfigurationsmodus in den Betriebsmodus:

Drücken Sie im Konfigurationsmodus die Taste  und halten Sie sie gedrückt, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

**10.1.2 Verbindung über ein LAN**

1. Schalten Sie das S335 ein.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich das S335 in der Betriebsart befindet.
3. Verbinden Sie das S335 und den PC mit demselben lokalen Netzwerk.
4. Melden Sie sich am S4C-Web an, indem Sie die IP-Adresse des S335 in den Browser eingeben.

**Hinweis:** Die IP-Adresse kann auf Seite 5 des S335-Bildschirms abgefragt werden.

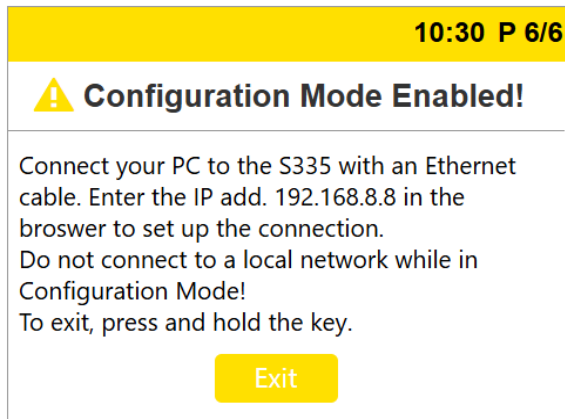
Standardmäßig befindet sich das S335 im Betriebsmodus. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie feststellen können, ob sich das S335 im Betriebsmodus oder im Konfigurationsmodus befindet.

**10:30 P 6/6****Configuration**

Im Betriebsmodus zeigt der S335-Bildschirm auf Seite 6 die links dargestellten Informationen an.

This allows the S335 to act as a DHCP server and connect directly to a PC via LAN.

Press and hold the button to enter configuration mode.



Im Konfigurationsmodus zeigt der S335-Bildschirm auf Seite 6 die links dargestellten Informationen an.

## 10.2 Benutzername und Rolle

Das S335 unterstützt nur 2 Benutzerrollen für die Anmeldung am S4C-Web: **admin** und **user**. Der **admin** kann Einstellungen einsehen und ändern, der **user** kann nur Daten einsehen.

Die Benutzernamen sind festgelegt und können nicht geändert werden. Sowohl der Benutzername als auch das anfängliche Passwort sind unten aufgeführt. Nur der **admin** kann sein Passwort ändern.

admin	Benutzername	admin (kann nicht geändert werden)
	Ursprüngliches Passwort	SUTOadmin@2005 (kann geändert werden)
user	Benutzername	user (kann nicht geändert werden)
	Ursprüngliches Passwort	SUTOuser@2005 (kann nicht geändert werden)

### Anmerkung:

- Wenn Sie als **admin** das Initialpasswort geändert haben und sich nicht mehr daran erinnern können, wenden Sie sich bitte an das SUTO iTEC Serviceteam und geben Sie die Seriennummer des Gerätes an.
- Die folgenden Einstellvorgänge von Abschnitt 10.3 bis Abschnitt 10.6 können nur vom **admin** vorgenommen werden.

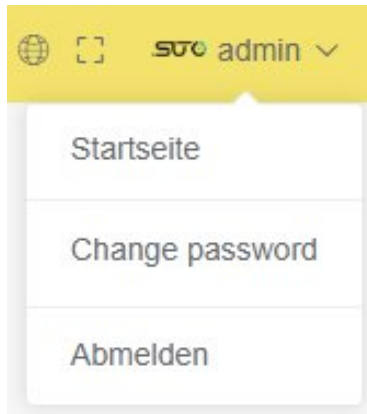
## 10.3 Passwort und Sprache ändern

Nachdem Sie sich bei S4C-Web angemeldet haben, können Sie die Sprache der Benutzeroberfläche und das Passwort ändern.

### 10.3.1 Passwort ändern

Nur der **admin** kann sein Passwort ändern.

**Hinweis:** Sowohl der **admin** als auch der **user** können den Benutzernamen nicht ändern.



1. Klicken Sie auf der Seite oben rechts auf **admin**.
  - Wenn Sie sich als **admin** anmelden, können Sie **Passwort ändern** und **sich abmelden**.
  - Wenn Sie sich als **user** anmelden, können Sie nur **Abmelden** sehen.

Change password ×

Old password

New password

Confirm password


**Bestätigen** **Abbrechen**

2. Klicken Sie auf **Passwort ändern**.
3. Geben Sie in dem sich öffnenden Fenster das alte und das neue Kennwort ein und klicken Sie auf **Bestätigen**.

### 10.3.2 Passwort zurücksetzen

1. Sollten Sie das eingestellte Passwort vergessen, wenden Sie sich bitte an das SUTO iTEC Serviceteam und geben Sie die Seriennummer des Gerätes an. STUO iTEC bietet ein Einmal-Passwort.
2. Klicken Sie auf der Anmeldeseite von S4C-Web auf "**Passwort vergessen**", um Ihr Passwort zurückzusetzen.

### 10.3.3 Sprache ändern

Sie können die Sprache von S4C-Web ändern, indem Sie auf das Symbol  in der oberen rechten Leiste klicken.

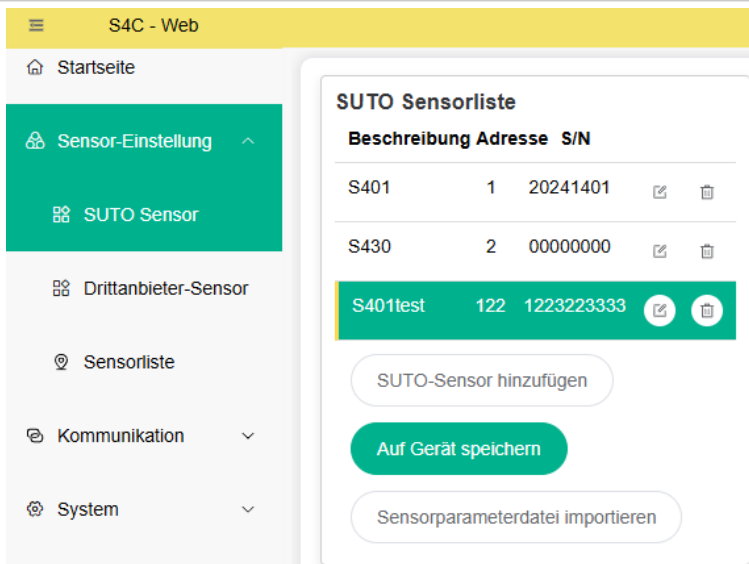
**Hinweis:** Nachdem die Sprache auf der S4C-Web-Schnittstelle geändert wurde, wird auch die Sprache auf dem S335-Display entsprechend geändert.

## 10.4 Sensor-Einstellungen

Nachdem das S335 mit Ihrem PC kommuniziert hat, liest das S4C-Web die Daten aus dem S335 aus. Bei einem fabrikneuen S335 sind alle Sensoreinstellungen leer.

Die folgenden Abschnitte beschreiben, wie Sie SUTO iTEC-Sensoren und die Sensoren von Drittanbietern hinzufügen sowie Sensorkanäle bestimmten Messorten und -punkten zuordnen.

### 10.4.1 SUTO iTEC Sensoren hinzufügen



1. Klicken Sie auf der Startseite von S4C-Web auf **Sensoreinstellung > SUTO Sensor > SUTO-Sensor hinzufügen.**

SUTO-Sensor hinzufügen ×

Sensortyp: SUTO-S401

Beschreibung: S401

Adresse: 0

S/N: 00000000

Bestätigen Abbrechen

2. Wählen Sie aus der Drop-Down-Liste den gewünschten Sensor aus. Das Beschreibungsfeld zeigt dann einen vordefinierten SUTO iTEC-Sensornamen an. **Hinweis:** verwenden Sie unterschiedliche Beschreibungen für denselben Sensortyp.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um den Sensor hinzuzufügen.

Nachdem der SUTO iTEC Sensor hinzugefügt wurde, wird er auf der linken Seite mit grünem Hintergrund angezeigt. Die rechte Seite und zeigt die vordefinierten Kanäle des Sensors an.

Kontrollkästchen **Anzeigen**: Da der S335-Bildschirm keine Live-Daten anzeigt, wählen Sie **Anzeigen** für einen Kanal. Der Kanal wird dann im übergeordneten System und in der Sensorliste der S4C-Webschnittstelle angezeigt.

### SUTO Sensorliste

**Beschreibung Adresse S/N**

S401	1	20241401		
S430	2	00000000		

SUTO-Sensor hinzufügen

Auf Gerät speichern

Sensorparameterdatei importieren

Sensorbeschreibung : S401    Adresse : 1

Anzeigen	Beschreibung	Einheit	Auflösung	
<input checked="" type="checkbox"/>	Flow	m3/h	0.1	
<input checked="" type="checkbox"/>	Consumption	m3	1	
<input checked="" type="checkbox"/>	Temperature	°C	0.1	
<input checked="" type="checkbox"/>	Rev.consumption	m3	1	
<input checked="" type="checkbox"/>	Flow direction		1	

### SUTO Sensorliste

**Beschreibung Adresse S/N**

S401	1	20241401		
S430	2	00000000		

SUTO-Sensor hinzufügen

Auf Gerät speichern

Sensorparameterdatei importieren

- Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol , um die Sensorbeschreibung und die Modbus-Adresse zu ändern.
- Klicken Sie auf das Löschesymbol , um den Sensor zu löschen.

Fügen Sie einen weiteren SUTO iTEC Sensor hinzu. Der neu erstellte Sensor wird mit grünem Hintergrund angezeigt.

### SUTO Sensorliste

Beschreibung	Adresse	S/N		
S401	1	20241401		
S430	2	00000000		

SUTO-Sensor hinzufügen

Auf Gerät speichern

Sensorparameterdatei importieren

Sensorbeschreibung : S401    Adresse : 1

Anzeigen	Beschreibung	Einheit	Auflösung	
<input checked="" type="checkbox"/>	Flow	m3/h	0.1	
<input checked="" type="checkbox"/>	Consumption	m3	1	
<input checked="" type="checkbox"/>	Temperature	°C	0.1	
<input checked="" type="checkbox"/>	Rev.consumption	m3	1	
<input checked="" type="checkbox"/>	Flow direction		1	

Klicken Sie auf **Auf Gerät speichern**, um die aktuellen Einstellungen auf das S335 herunterzuladen. Dies dauert ein paar Sekunden.

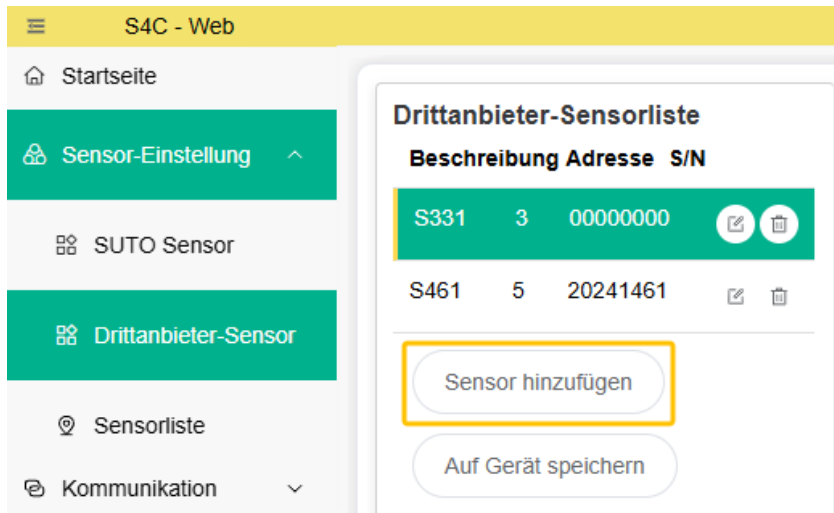
Wenn Sie die aktuelle Seite verlassen wollen, ohne die Einstellungen zu speichern, und während des Vorgangs zu einer anderen Seite wechseln wollen, zeigt S4C-Web ein Pop-up-Fenster an (siehe unten).

**Verlassen bestätigen**

Sie haben Einstellungen geändert, die nicht auf dem Gerät gespeichert sind. Wenn Sie diese Seite verlassen, gehen diese Änderungen verloren. Möchten Sie diese Seite verlassen?  
 Wenn Ja, werden seine Änderungen nicht gespeichert.  
 Wenn Nein, werden Sie auf die Seite zurückgeleitet, auf der Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.

Klicken Sie auf **Ja**, um zu einer anderen Seite zu wechseln, ohne die aktuellen Einstellungen zu speichern. Klicken Sie auf **Nein**, um zur aktuellen Seite zurückzukehren.

### 10.4.2 3<sup>rd</sup> Party-Sensoren hinzufügen



1. Klicken Sie auf **Sensoreinstellung > Drittanbieter-Sensor > Sensor hinzufügen.**

**Sensor hinzufügen** ×

Beschreibung

Adresse

S/N

**Bestätigen** Abbrechen

2. Eingangsbezeichnung und Modbus-Adresse.

**Kanal bearbeiten** ×

Kanalbeschreibung

Adresse

Auflösung  ▼

Einheit

Eingabewertetyp  ▼

Ausgabewertetyp  ▼

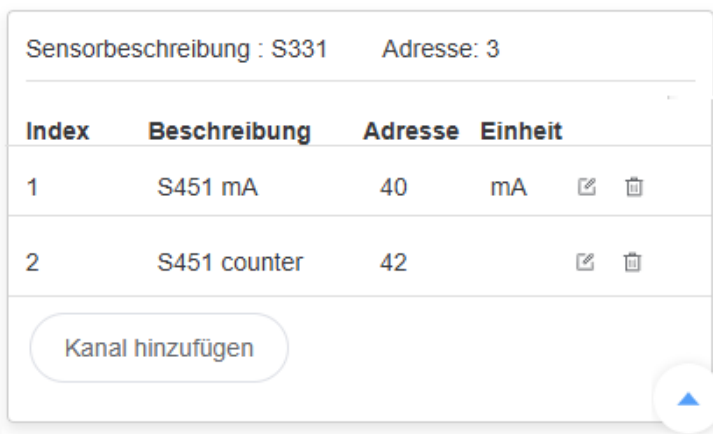
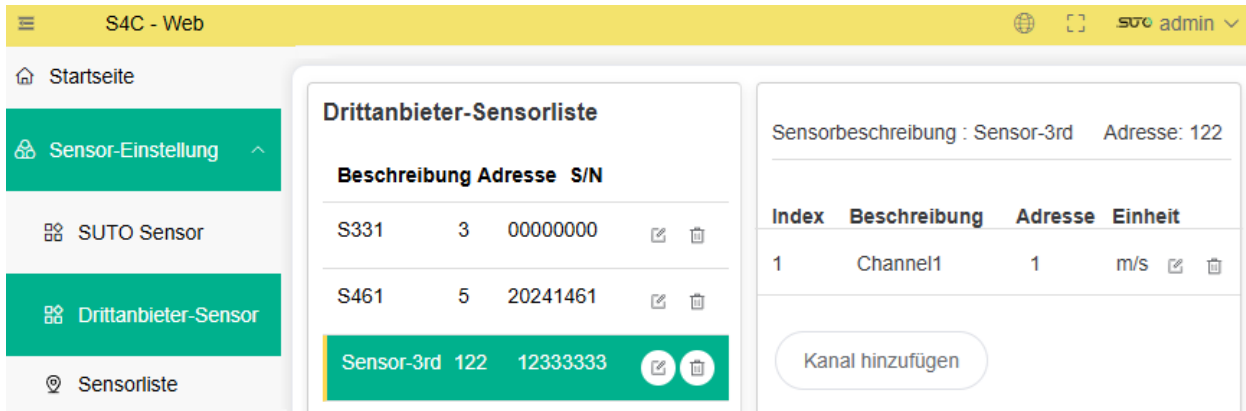
MB-Funktionscode




Fehlerwert

Abbrechen **Bestätigen**

3. Klicken Sie auf **Bestätigen** und rufen Sie die Seite **Kanal bearbeiten** auf.

Nachdem der Sensor und sein Kanal erstellt wurden, wird der Sensor in der Liste angezeigt, und der Kanal wird ebenfalls auf der rechten Seite angezeigt.



- Klicken Sie auf , um die Beschreibung und Adresse des Sensors zu bearbeiten. Klicken Sie auf , um den Sensor zu löschen.
- Klicken Sie auf **Kanal hinzufügen**, um einen weiteren Kanal hinzuzufügen. Klicken Sie auf , um den angegebenen Kanal zu löschen.

4. Klicken Sie auf **Auf Gerät speichern**, um die aktuellen Einstellungen auf das S335 herunterzuladen. Es dauert ein paar Sekunden, bis das S335 die Einstellungen geladen hat.

### 10.4.3 Zuweisung von Kanälen zu Messort und -punkt

Nachdem alle Sensoren hinzugefügt wurden, werden auf der rechten Seite der Seite alle Sensorkanäle nacheinander angezeigt.

Wenn kein Ort oder Punkt erstellt wurde, sind die Dropdown-Listen alle leer.

S4C - Web

Startseite

Sensor-Einstellung

SUTO Sensor

Drittanbieter-Sensor

Sensorliste

#### Drittanbieter-Sensorliste

Beschreibung	Adresse	S/N
S331	3	00000000
S461	5	20241461
Sensor-3rd	122	12333333

Sensorbeschreibung : Sensor-3rd Adresse: 122

Index	Beschreibung	Adresse	Einheit
1	Channel1	1	m/s

Kanal hinzufügen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Kanäle dem gewünschten Messort und Messpunkt zuzuordnen.

Messort hinzufügen ×

Beschreibung

Confirm Cancel

1. Klicken Sie auf **Sensorliste** > **Messstelle hinzufügen**, um die Seite aufzurufen.

**Sensorliste**

Messort Messpunkt

Location 1 ✎ 🗑

Messort hinzufügen

Messpunkt hinzufügen

Auf Gerät speichern

2. Geben Sie den Ortsnamen ein und bestätigen Sie, um den Ort hinzuzufügen.

Klicken Sie auf ✎, um den Messort zu bearbeiten.  
Klicken Sie auf 🗑, um den Ort zu löschen.

Create measurement point ×

Beschreibung

3. Klicken Sie auf einen bestimmten Ort und dann auf **Messpunkt hinzufügen**, um einen Messpunkt hinzuzufügen.

4. Nachdem alle Messorte und -punkte erstellt wurden, weisen Sie jeden Kanal einem bestimmten Ort und Punkt aus der Dropdown-Liste zu.

### Sensorliste

Messort Messpunkt

Location 1		
MP 1		

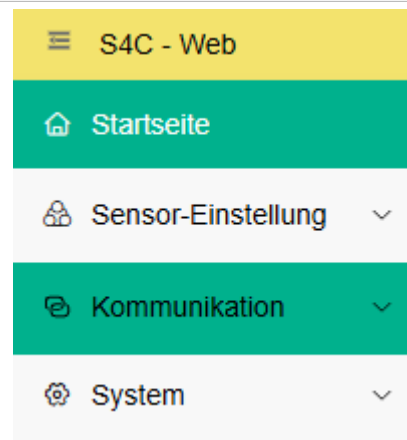
Standorte zuweisen

Sensor	Kanal	Messort	Messpunkt
S401	Flow	TCL <input type="button" value="v"/>	S401 <input type="button" value="v"/>
S401	Consumption	TCL <input type="button" value="v"/>	S401 <input type="button" value="v"/>
S401	Temperature	TCL <input type="button" value="v"/>	S401 <input type="button" value="v"/>

## 10.5 Kommunikationseinstellungen

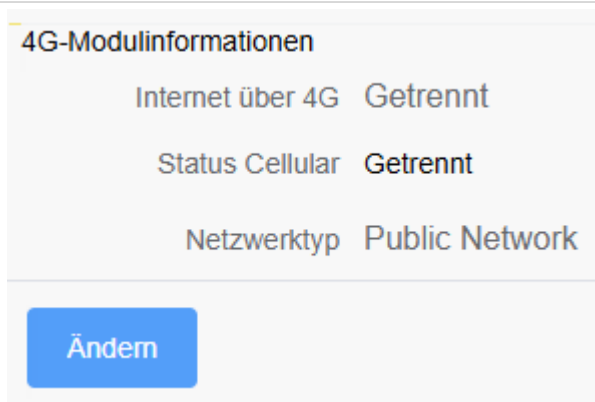
Das Menü **Kommunikation** bietet die folgenden Funktionen:

- 4G-Einstellungen
- Ethernet-Einstellungen
- Modbus/RTU-Einstellungen
- S4M SaaS-Einstellungen
- Modbus-Register exportieren



### 10.5.1 4G Einstellungen

1. Klicken Sie auf **Kommunikation** > **4G-Einstellung**, um die 4G-Einstellungsoberfläche aufzurufen.



Zwei Statusmeldungen auf dem 4G-Modem: Internetstatus und Mobilfunkstatus.

- Der Internet-Status zeigt an, ob das S335 erfolgreich mit dem Internet verbunden ist.
- Der Mobilfunkstatus zeigt an, ob das S335 mit dem Mobilfunknetz verbunden ist.

2. Klicken Sie auf **Ändern**, um den Netzwerktyp, den Authentifizierungsmodus, den APN, den Benutzernamen und das Passwort zu ändern.

- |               |   |
|---------------|---|
| Netzwerktypen | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentliches Netz: In den meisten Fällen</li> <li>• Privates Netz: Nur für einige Sonderfälle</li> </ul> |
|---------------|---|

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| Authentifizierungsmodus | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> <li>• PAP</li> <li>• CHAP</li> <li>• PAP oder CHAP</li> </ul> |
|-------------------------|---|

## 10.5.2 Ethernet-Einstellungen

Klicken Sie auf **Kommunikation** > **Ethernet-Informationen** , um die Schnittstelle aufzurufen.

Die Ethernet-Einstellungen können sowohl im Betriebsmodus als auch im Konfigurationsmodus geändert werden.

### Einstellungen im Betriebsmodus

**Ethernet-Informationen**

Internet über Ethernet

Ethernet-Status

IP-Adresse

Subnetzmaske

Standard-Gateway

MAC-Adresse

DHCP Deaktiviert

[Ändern](#)

**Info:** In default mode, the S335 acts as a client which can fetch IP address from a router; While in configuration mode, the S335 acts as a router which can assign IP address to the connected PC automatically.

Klicken Sie auf der Ethernet-Informationen-Seite auf **Ändern**, dann können Sie die entsprechenden IP-Einstellungen ändern.

## Settings in the configuration mode

**Ethernet-Informationen**

IP-Adresse 192.168.8.8

Mode Configuration Mode

Ändern

**Info:** In default mode, the S335 acts as a client which can fetch IP address from a router; While in configuration mode, the S335 acts as a router which can assign IP address to the connected PC automatically.

Die IP-Adresse auf der Seite ist für den Konfigurationsmodus bestimmt. Sie ist fest und kann nicht geändert werden.

Klicken Sie auf **Ändern**, um die IP-Einstellungen für den Betriebsmodus zu ändern.

**Ethernet-Informationen**

IP-Adresse

Subnetzmaske

Standard-Gateway

DHCP

Abbrechen

**Info:** In default mode, the S335 acts as a client which can fetch IP address from a router; While in configuration mode, the S335 acts as a router which can assign IP address to the connected PC automatically.

Auf dieser Seite geben Sie die IP-Einstellungen für die Betriebsart ein.

### Hinweise:

- Die hier konfigurierte IP ist für den Betriebsmodus. Diese IP wird erst wirksam, wenn das S335 in den Konfigurationsmodus wechselt.
- Wenn DHCP aktiviert ist, werden die IP-Einstellungen des S335 automatisch zugewiesen und können nicht manuell konfiguriert werden.

### 10.5.3 Modbus-Einstellung

Das S335 verfügt über zwei Modbus/RTU-Ports, die separat als Modbus/RTU-Master und -Slave fungieren .

1. Klicken Sie auf **Kommunikation > Modbus-Einstellung (Master)**, um die Schnittstelle aufzurufen.
2. Klicken Sie auf **Ändern**, um die entsprechenden Parameter einzustellen.

#### Modbus-Einstellung (Master)

**Modbus-Verbindungsinformationen**

Protokoll	RTU
Baudrate	19200
Antwortzeitüberschreitung (s)	10

**Ändern**

**Info:** Dies ist die Eingabe für den Sensor über Modbus/RTU (RS485)

Der Modbus/RTU-Master-Port ist der Eingang für den Sensor über Modbus/RTU (RS-485).

#### RS485-Einstellung (Slave)

**Feld-Bus Rs485 Verbindungsinformationen**

Protokoll	RTU
Modbus-Adresse	3
Baudrate	19200

**Ändern**

**Info:** Dies ist die Verbindung zu einem übergeordneten System/Software (z.B. Gebäudeleitsystem) über Modbus/RTU (RS485)  
Bitte finden Sie das Slave-Holding-Register unter Holding Register

Der Modbus/RTU-Slave-Port dient der Anbindung von an ein übergeordnetes System / Software über Modbus/RTU (RS-485).

Das Slave Holding Register finden Sie unter **Holding Register**.

### 10.5.4 S4M SaaS Einstellungen

S4M SaaS (Software as a Service) ist eine Software, die in der Cloud gehostet wird und auf die über eine Internetverbindung mit einem Webbrowser zugegriffen wird. Die S4M SaaS-Lösung wurde entwickelt, um die Überwachung und Optimierung von Druckluftsystemen zu erleichtern.

Bevor eine Verbindung zwischen S4C-Web und S4M SaaS hergestellt werden kann, müssen die folgenden Konfigurationen am S4C-Web vorgenommen werden.

1. Klicken Sie auf **Kommunikation > SaaS-Verbindungsinformationen > Ändern**.

**SAAS-Verbindungsinformationen**

Status Getrennt

Domainname/IP s4m.suto-portal.com

Mandanten-Nr. 1724039729

Ändern
Verbinden

2. Geben Sie den Domainnamen oder die IP-Adresse des S4M SaaS-Servers ein.
3. Geben Sie die von S4M SaaS erstellte Mieternummer ein.

**Hinweis:** S4M SaaS ist ein kostenpflichtiger Service, bitte kontaktieren Sie bei Bedarf das SUTO Service Team.

**Hinweis:** Wenn das S335 sowohl über das 4G-Modem als auch über ein Ethernet-Kabel mit dem S4M SAAS verbunden ist, hat die Verbindung über das 4G-Modem Priorität. Das heißt, das S335 kommuniziert mit dem S4M SaaS nur über das 4G-Modem.

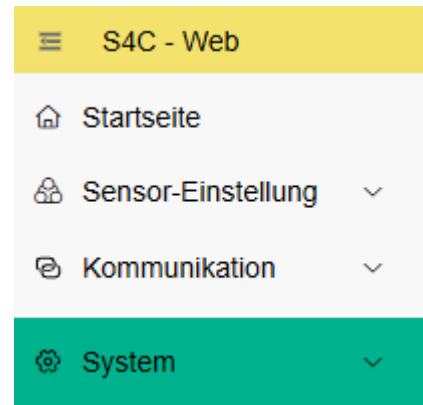
### 10.5.5 Export-Holding-Register

Um t die Registertabelle zu exportieren, navigieren Sie zum Menü **Holding register table** und klicken Sie auf **Export PDF**.

## 10.6 System

Das Menü **System** bietet die folgenden Funktionen:

- Systeminformationen anzeigen
- Datum/Uhrzeit-Einstellung ändern
- Aktualisieren Sie die S335-Firmware
- Konfigurationsdatei importieren/exportieren



### 10.6.1 System-Informationen

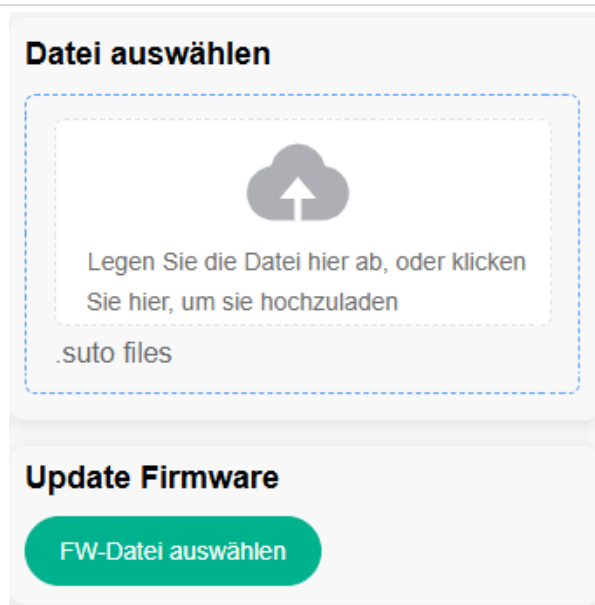
Es zeigt die S335-Informationen an, einschließlich P/N, S/N, Firmware und Hardware-Version.

### 10.6.2 Datum/Uhrzeit Einstellung

Er dient zur Einstellung von Datum und Uhrzeit des S335. Sie können die Zeit für das S335 entweder über das Internet oder manuell einstellen.

### 10.6.3 Firmware-Aktualisierung

Das S335-Firmware-Update kann über das S4C-Web durchgeführt werden.



1. Klicken Sie auf **System** > **Firmware-Update**.
2. Ziehen Sie die S335-Firmware-Datei in den Upload-Bereich oder klicken Sie auf **Select FW File**, um die Firmware-Datei auszuwählen.
3. Klicken Sie auf **k Firmware Update**, um den Aktualisierungsvorgang zu starten.

### Anmerkungen:

- Wählen Sie den Dateinamen mit der Endung *.suto* aus und klicken Sie darauf, um die Aktualisierung der Firmware zu starten.
- Laden Sie KEINE anderen Firmware-Dateien als S335 hoch.
- Nach dem Firmware-Upgrade startet der S335 automatisch neu. Zu diesem Zeitpunkt zeigt die Webseite an, dass die Netzwerkverbindung unterbrochen ist. Nach dem Neustart des S335 müssen Sie die Webseite manuell aktualisieren, um die Verbindung wiederherzustellen.

### 10.6.4 Konfigurationsdatei importieren/exportieren

Wenn die Konfigurationen zwischen mehreren S335 nahezu identisch sind, können Sie das erste S335 konfigurieren und seine Konfigurationen in eine Datei exportieren. Eine Konfigurationsdatei enthält Sensoreinstellungen, Kommunikationseinstellungen und Zeitzoneneinstellungen.

Dann stellen Sie die Kommunikation zwischen S4C-Web und einem anderen S335 her, importieren die Konfigurationsdatei und ändern sie. Dieser Ansatz kann zu Zeit- und Kosteneinsparungen führen.

Klicken Sie auf **System > Import/Export der Konfiguration**, um die Konfigurationsdatei zu importieren/exportieren.

### Import/Export-Konfiguration

**Info:**

Hier können Sie die Konfigurationsdatei des S335 auf Ihrem lokalen Laufwerk speichern oder eine vorhandene Konfigurationsdatei in dieses S335 importieren.

Konfiguration exportieren

Konfiguration auf das Gerät importieren

## 11 Wartung

Zur Reinigung des S335 und seines Zubehörs wird empfohlen, nur feuchte Tücher zu verwenden.



### **ACHTUNG!**

**Verwenden Sie zur Reinigung des S335 keinen Isopropylalkohol!**

## 12 Beseitigung oder Abfall



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll.

Das Gerät, das Zubehör und seine Verpackung müssen entsprechend den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Die Entsorgung kann auch durch den Hersteller des Produkts erfolgen. Bitte kontaktieren Sie den Hersteller für Details.

## 13 Anhang – Modbus-Schnittstelle

Die Standardeinstellungen der Modbus-Schnittstelle sind wie folgt:

Modus	: TCP
DHCP	: Ja
MAC	: Satz ab Werk
IP-Adresse	: Dynamisch oder statisch
Teilnetz	: Dynamisch oder statisch
Gateway	: Dynamisch oder statisch
Zeitüberschreitung	: $\geq 200$ ms

Modus	: RTU
Baudrate	: 19200
Adresse des Geräts	: 1
Framing / Parität / Stoppsbit	: 8, N, 1
Reaktionszeit	: 1 Sekunde
Antwortverzögerung	: 0 ms
Inter-Frame-Abstand	: 7 Zeichen

### Antwortnachricht, die das Gerät an den Master zurückschickt:

- Funktionscode: 03

Die Informationen über die Byte-Reihenfolge sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Byte Order	Sequence				Data Type
	1st	2nd	3rd	4th	
1-0-3-2	Byte 1 (MMMMMMMM*)	Byte 0 (MMMMMMMM *)	Byte 3 (SEEEEEEE)	Byte 2 (EMMMMMMM *)	FLOAT
1-0-3-2	Byte 1	Byte 0 LSB	Byte 3 MSB	Byte 2	UINT32 INT32
1-0	Byte 1 MSB	Byte 0 LSB	---	---	UINT16 INT16
1-0	Byte 1 XXX *	Byte 0 DATA	---	---	UINT8 INT8

\* S: Vorzeichen, E: Exponent, M: Mantisse, XXX: kein Wert

---

## Erklärungen zur MSB und LSB

---

**MSB** MSB steht für Most Significant Byte first (höchstwertiges Byte zuerst) und folgt der Big-Endian-Byte-Order.

Zum Beispiel, wenn das Hauptsystem der Reihenfolge MSB first (Big-Endian) folgt:

Wenn die 4-Byte-Gleitkommazahl vom Slave (Sensor) in der Reihenfolge Byte1-Byte0-Byte3-Byte2 empfangen wird, muss der Master die Byte-Reihenfolge in Byte3-Byte2-Byte1-Byte0 ändern, damit der Wert korrekt angezeigt wird.

---

**LSB** LSB steht für Least Significant Byte first und folgt der Little-Endian-Byte-Order.

Wenn z. B. das Hauptsystem der LSB-Reihenfolge (Little Endian) folgt:

Wenn die 4-Byte-Gleitkommazahl vom Slave (Sensor) in der Reihenfolge Byte1-Byte0-Byte3-Byte2 empfangen wird, muss der Master die Byte-Reihenfolge in Byte0-Byte1-Byte2-Byte3 ändern, damit der Wert korrekt angezeigt wird.

---

---

### SUTO iTEC GmbH

Grißheimer Weg 21  
D-79423 Heitersheim  
Deutschland

Tel: +49 (0) 7634 50488-00

E-Mail: [sales@suto-itec.com](mailto:sales@suto-itec.com)

Website:

---

### SUTO iTEC (ASIA) Co., Ltd.

Raum 10, 6/F, Block B, Cambridge Plaza  
188 San Wan Road, Sheung Shui, N.T.  
Hongkong

Tel: +852 2328 9782

E-Mail: [sales.asia@suto-itec.com](mailto:sales.asia@suto-itec.com)

Website: [www.suto-itec.com](http://www.suto-itec.com)

Alle Rechte vorbehalten ©

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

S335\_IM\_DE\_V2025-2-3.odt

---